



# BLICKPUNKT DEUTSCHKURSE

Neues aus der Arbeit der  
Deutschkurse bei der Universität München e.V.

2011

## Editorial

Ich freue mich, Sie mit einer guten Nachricht begrüßen zu können: Es wird nicht nur weiterhin Deutsch gelernt, sondern es wird auch wieder Deutsch gelernt. Auch wenn allerorten vom unaufhaltsamen Bedeutungsverlust des Deutschen die Rede ist, können wir diesen Trend nicht bestätigen. Die Zahl der jungen Menschen, die bei uns Deutsch für Studium, Wissenschaft und Beruf erlernen, hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, und das Jahr 2011 hat uns einen erfreulichen Anstieg an Studentenzahlen beschert.

Nicht nur die Intensivkurse rund um das Jahr, sondern auch die Sommerkurse erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Hierzu tragen wesentlich die Kooperationsprogramme mit Universitäten und Partnerinstituten aus aller Welt bei, die wir in diesem Jahr ausbauen konnten: Neben Promovierenden, die im Rahmen des Stipendienprogramms des Chinese Scholarship Council Deutsch lernen, waren Studierende vom Huaqiao Foreign Languages Institute Changchun (Nordchina), von der Yonsei-Universität Seoul (Südkorea) und von der Università Cattolica del Sacro Cuore Mailand (Italien) zu Gast. DSH- und TestDaF-Training, Deutsch für den Beruf oder Intensivkurse auf dem Niveau A1 bis C1 wurden in Verbindung mit Unterkunft und Kulturprogramm für die Kooperationspartner zu studentenfreundlichen Paketen geschnürt. Wer Erfahrung mit der Wohnungssuche in München hat, weiß solche Angebote zu schätzen. Für die Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnraum sei an dieser Stelle dem Studentenwerk München unser herzlicher Dank ausgesprochen. Die Geschäftsführerin Frau Dr. Wurzer-Fassnacht gibt im nachfolgenden Interview einen Einblick in die Arbeit des Studentenwerks.

## Termine Sommerkurse 2012

Die Deutschkurse bieten 2012 folgende Sommerkurse an:  
Detailliertere Informationen unter  
[www.dkfa.de/Programm/Sprachkurse/Sommerkurs](http://www.dkfa.de/Programm/Sprachkurse/Sommerkurs)

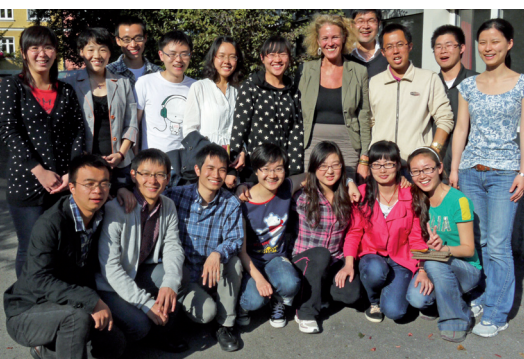
- Sommerkurs spezial: DSH- und TestDaF-Vorbereitung (MISU)  
Termin: 02. August - 28. August 2012
- Sommerkurs spezial: Deutsch für den Beruf (MISU)  
Termin: 02. August - 28. August 2012
- Sommerkurs spezial: Deutsch lehren und lernen (MISU)  
Termin: 02. August - 28. August 2012
- Sommerkurs spezial: Wissenschaftssprache Deutsch (MISU)  
Termin: 02. August - 28. August 2012
- Sommer-Intensiv-Sprachkurs für alle Stufen  
Termine: 06. Juli - 31. Juli 2012  
02. August - 28. August 2012  
05. September - 28. September 2012

Für diese Kurse können Sie sich beim DAAD um ein Stipendium bewerben.

In diesem Newsletter kommen Dozentinnen und Dozenten sowie Alumni zu Wort und berichten von ihren Projekten, Erfahrungen und Plänen rund um das Deutschlernen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Dr. Melanie Moll, Direktorin



## Interview mit Dr. Ursula Wurzer-Fassnacht

Geschäftsführerin des Studentenwerks München und zweite Vorsitzende im Vorstand der *Deutschkurse*

*Die meisten denken beim Wort „Studentenwerk“ an Mensa und Wohnheime.*

*Was hat sich in diesen beiden Bereichen in den letzten Jahren am meisten verändert?*

In den letzten acht Jahren hat das Studentenwerk München sein Angebot an Wohnplätzen um 18 Prozent auf 10.500 gesteigert und zahlreiche Wohnanlagen saniert bzw. neu gebaut wie zum Beispiel das Olympische Dorf im Oberwiesefeld. Unsere neueste Mensa haben wir im Jahr 2009 auf dem HighTechCampus der LMU in Martinsried eröffnet, die moderne Cafeteria in der Mensa Leopoldstraße wurde dieses Jahr wiedereröffnet. Damit haben wir jetzt insgesamt 32 Betriebsstellen in und um München. In den Mensen ändert sich auch viel am Speiseangebot, denn wir gehen mit der Zeit. Wir haben beispielsweise fleischlose Gerichte eingeführt und seit November 2011 gibt es zweimal die Woche auch vegane Kost.

*Das Studentenwerk München hat letztes Jahr sein 90-jähriges Bestehen gefeiert. Als „Partner der Studierenden“ kümmert es sich um weit mehr als um Mensa und Wohnheime. Was wissen die meisten (ausländischen) Studierenden zum Beispiel nicht?*

Leider ist nicht allen Studierenden bekannt, dass wir innerhalb unseres Beratungsnetzwerks auch eine Beratung für internationale Studierende anbieten. Die Beratungsstelle befindet sich im Beratungszentrum im Olympischen Dorf, das im Sommersemester eröffnet wurde. Außerdem bieten wir über unser Kulturbüro und innerhalb des Tutorienprogramms interkulturelle Workshops an und konkrete Programme wie „Come To Munich - Be At Home“, die dazu dienen, dass sich ausländische und einheimische Studierende besser kennen lernen.

*Gibt es auch eine Zusammenarbeit mit Studentenwerken in anderen Ländern?*

Wir pflegen seit Jahren eine enge Partnerschaft mit dem CROUS in Frankreich, das ist eine den deutschen Studentenwerken ähnliche Organisation. Außerdem unterhalten wir Kontakte nach Tunesien zur dortigen OOUN und zur Tongji-Universität in Shanghai.



*Regelmäßig führt das Studentenwerk eine Erhebung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden in Deutschland durch. Welches waren die wichtigsten Ergebnisse? Und werden Ihrer Meinung nach die Ergebnisse bei der nächsten Erhebung stark differieren?*

Ein interessantes Ergebnis war zum Beispiel, dass die Studierenden in München im Durchschnitt 913 Euro Einnahmen haben, dem aber Ausgaben in Höhe von 922 Euro gegenüber stehen. Außerdem sind viele der Studierenden genötigt arbeiten zu gehen, um diese Ausgaben zu schultern. Die größten

Ausgaben fallen für die Miete an und ich fürchte, daran wird sich in den nächsten Jahren nichts ändern. Die sozialen Unterschiede sind aber beträchtlich. Zehn Prozent der Studierenden haben monatlich unter 600 Euro zur Verfügung, 18 Prozent haben jedoch 1.100 Euro zur Hand.

(Wer mehr darüber wissen möchte, hier ein interessanter Link zum Thema: Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in München) [http://www.studentenwerk-muenchen.de/fileadmin/studentenwerk-muenchen/publikationen/flyer/101125\\_stwm\\_faltblatt\\_innenteil\\_RZ\\_plakat\\_A1.pdf](http://www.studentenwerk-muenchen.de/fileadmin/studentenwerk-muenchen/publikationen/flyer/101125_stwm_faltblatt_innenteil_RZ_plakat_A1.pdf)

*Sie sind seit 2009 2. Vorsitzende im Vorstand der Deutschkurse. Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt und welche Pläne haben Sie für 2012?*

Das Verhältnis zwischen den Deutschkursen und dem Studentenwerk ist seit Jahren gut und mir sehr vertraut und angenehm. Für die nächsten Jahre ist ein Ausbau der *Deutschkurse* geplant und nach dem Neubau des „Internationalen Hauses“ werden wir die Möglichkeit haben, in neue größere Räumlichkeiten umzuziehen, die ein tolles, offenes und passendes Ambiente bieten, darauf freue ich mich schon.

**Interview: Dr. Ingrid Plank, Dozentin**



## Wenn eine Sprache Freundschaften ermöglicht

### Bericht einer Sommerkurs-Teilnehmerin

Im August 2011 kamen viele junge und lernwillige Menschen nach München an die LMU. Es gab zahlreiche Gründe, warum sie die deutsche Sprache lernen wollten. Der eine lernte sie, weil er hier studieren oder arbeiten wollte, der andere liebte den Klang der Sprache, und bei einem weiteren war es die Liebe, die ihn nach Deutschland brachte. Also, viele unterschiedliche Menschen, die sich zum ersten Mal sahen und die vier Wochen gemeinsam erlebten. Zusammen überwand man die anfängliche Sprachbarriere und die große Entfernung von der Familie. Zu sehen, wie man in einem Wohnheim lebt, unter anderen Studierenden aus der ganzen Welt, das war für alle eine sehr interessante Erfahrung.

Wenn man auf verschiedenen Kontinenten lebt, verschiedene Sprachen spricht oder unterschiedliche Religionen hat, dann ist es auch immer spannend, Meinungen von anderen Teilnehmern zu hören.

Viele Geschichten, wie die der Geschwister Scholl und ihrer Tapferkeit, regten uns zum Nachdenken an. Unser Wissen über die



deutsche Sprache erweiterten wir nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Praxis: lange Spaziergänge, Ausflüge nach Neuschwanstein oder zu Orten, die für bayerische Männer wichtig im Leben sind, zum Beispiel zur Paulaner Brauerei und in die Allianz-Arena. Natürlich konnten sich die Frauen auch nicht beschweren: Lange in der Sonne im Englischen Garten liegen oder ein leckeres Stück Kuchen auf dem Marienplatz essen, all das gehörte auch dazu.

Junge Leute sind voller Energie und wollen natürlich auch die wilde Seite von München kennen lernen. So kommt man manchmal im Unterricht müde an. Doch das war nie ein Problem, weil wir immer eine verständnisvolle und engagierte Dozentin hatten, die uns jeden Tag mit einem großen und freundlichen Lächeln begrüßte.

Wir hoffen, dass uns Deutschland wieder einmal zusammenbringen wird!

Vanja Jovic, Serbien  
Sommerkurs DSH- und TestDaF-Training



## Facebook: Zungenbrecher international

Zungenbrecher machen einfach Spaß! Und jede Sprache kennt sie. Deshalb haben wir im November 2011 auf unserer Facebook-Seite eine neue Video-Reihe gestartet zum Thema: „Zungenbrecher international“. Die Inhalte sind manchmal recht skurril. Aber egal, ob es dabei nur um Zahlen geht, ob Holzschuhe klappern, Krebse beißen, Tiger durch Weizenfelder stampfen oder ob in einer Stadt mit fast unaussprechlichem Namen ein Käfer summt, alle unsere Studenten und Studentinnen sind wirklich überzeugend in ihrem Auftritt in der Muttersprache. Da in unserem Institut die unterschiedlichsten Nationalitäten vertreten sind, darf man gespannt sein

Schauen Sie mal rein: <http://www.dkfa.de/Facebook>

Dr. Ingrid Plank, Dozentin



## Das große Ziel: DSH

Zahlreiche Studenten und Studentinnen haben 2011 bei uns erfolgreich die DSH (*Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang*) abgelegt und wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weitere akademische Laufbahn!



Vielleicht bin ich die einzige Polizeireporterin, die in München Deutsch lernt. Dank des Weiterbildungssystems meines Verlags, des „Yomiuri“-Zeitungsverlags in Osaka (Japan), lebe und lerne ich seit zehn Monaten in München. In Japan schreibe ich Artikel über Kriminalfälle wie Raub oder Mord. Meine spannende Arbeit beginnt um 10 Uhr morgens und endet in der Regel um zwei Uhr früh. Wenn ein Mord begangen wurde, höre ich mein Handy klingeln, manchmal im Bett, manchmal unter der Dusche. Ich fahre sofort mit einem Taxi zum Tatort und recherchiere. In der Nacht fahre ich zu den Wohnungen der Polizeibeamten und versuche, mit ihnen Kontakt aufzunehmen, um aktuelle Informationen zu bekommen.

Mein Leben in München verläuft dagegen ruhig, neben dem Sprachkurs sammle ich neue Eindrücke: So hatte ich nie zuvor so starken Schneefall im Dezember gesehen, zu Weihnachten war die weiße Stadt wunderschön. Spargel im Mai zu essen, Flohmärkte zu besuchen und in der Sonne Kaffee zu trinken – ohne ständig auf die Uhr zu sehen, kann ich die Zeit hier genießen.

In Deutschland zu lernen war seit langer Zeit mein Traum, denn ich habe an der Fremdsprachenuniversität Osaka Germanistik studiert. Doch gleich zu Beginn des Kurses bei den *Deutschkursen* haben sich meine Sprachkenntnisse als oberflächlich erwiesen. Tag für Tag wurde meine chaotische Grammatik in Ordnung gebracht. Die Lehrer unterrichten so engagiert, dass meine Motivation in all den Monaten nie nachgelassen hat.

Das DSH-Zeugnis sowie die erworbenen Sprachkenntnisse und Erfahrungen sind nun mein Schatz, den ich mit mir nach Japan nehmen kann!

**Mio Toyoda, Japan, Alumna**



Ich bin in München angekommen, ohne ein einziges deutsches Wort sprechen zu können. Die einfachsten Gespräche erschienen mir unverständlich. Ich habe mich damals gefragt, ob mein Projekt, eine Doktorarbeit in Deutschland zu schreiben, eines Tages tatsächlich Wirklichkeit werden kann.

Sobald ich mich bei den *Deutschkursen bei der Universität München* angemeldet habe, wurde aus meiner Traurigkeit Hoffnung. Die Direktorin, Frau Dr. Moll, hat mir große Zuversicht und Optimismus gegeben. Von der Basisstufe 1 bis zur Qualifizierungsstufe 2 sorgen die Lehrer mit besonderer Mühe für jeden Studenten. Mit erstaunlicher Zügigkeit fing ich an, Deutsch zu sprechen und zu schreiben. So habe ich in kurzer Zeit sogar angefangen, als Priester in einer Pfarrei und in meiner Jesuitenkommunität zu dienen.

Ist das ein Wunder? Nein... Drei Faktoren machen die *Deutschkurse* zur besten studienvorbereitenden Schule in München: Die Direktorin kümmert sich um die Fortschritte der einzelnen Studenten, und die Lehrer sind für jeden Studenten erreichbar. In der Schule herrscht außerdem eine Atmosphäre der Freundschaft: Man schließt Freundschaften in der Klasse und mit diesen Freunden aus allen Kontinenten lernt man nicht nur, sondern spielt auch Fußball, läuft Ski, besucht die schöne Stadt München und entdeckt die bayerische Kultur. Ich habe nun die DSH bestanden, meine Promotion in Deutschland ist kein Traum mehr, sondern Realität.

**Kizito Yves Menanga, Demokratische Republik Kongo, Alumnus**



Mein Interesse an der deutschen Sprache entstammt meiner Faszination für die deutsche Geschichte. An der Universität erfuhr ich das erste Mal etwas über das 16. Jahrhundert und die Reformationszeit. Seit dieser Zeit lassen mich die tiefgreifenden Auswirkungen dieser Epoche auf die Verhaltensweise der Menschen nicht mehr los. Die Menschen entdeckten mit der Reformation zunehmend ihre eigene Persönlichkeit und wurden mündiger gegenüber Kirche und Staat. Wenn die Reformation nicht gewesen wäre, dann hätte sich Europa ganz anders entwickelt. Jetzt in London fange ich mit meiner Doktorarbeit an, in der ich die Auswirkung der Reformation auf die Frauen erforsche. Besonders konzentriere ich mich dabei auf Frauen als Auftraggeberinnen von Kunst.

Dank des Kurses, den ich dieses Jahr in München besucht habe, kann ich mich mit dieser Forschung befassen, denn jetzt kann ich deutsche Texte mühelos lesen und verstehen.

**Róisín Watson, Irland, Alumna**





## ... und in der Freizeit Fußball spielen

Vokabellisten büffeln, Hörverstehen trainieren, Passivsatz-Formen und Funktionsverbgefüge erarbeiten – natürlich gibt es das alles in den *Deutschkursen bei der Universität München*. Aber auch die wirklich wichtigen Dinge im Leben sollen nicht zu kurz kommen! Deshalb hat sich eine Initiative von Studenten und Dozenten gebildet, die in ihrer Freizeit zusammen Fußball spielen. Bei schönem Wetter, meist am Freitagnachmittag, trifft man sich auf der Wiese an der Gabelsbergerstraße zum Kicken: modernes „Multikulti“ vor der Alten Pinakothek: Alt und Jung, Dozenten und Studierende, Männer und Frauen, brasilianischer Fußball-Samba versus deutsche Geradlinigkeit. Im Mittelpunkt stehen Fairness und gemeinsamer Spaß bei einer sehr internationalen Begegnung. Und wer gewinnt? Schau mer mal ...

Dr. Peter Jaumann / Dr. Ralf Kiesler, Dozenten

## Studienkolleg - und der Weg dorthin

„Studienkolleg“ – für viele ausländische Studierende eine Hürde, die sie für ihr Studium in Deutschland überwinden müssen. Es gibt wenige Plätze und viele Bewerber – umso wichtiger ist es, die Aufnahmeprüfung Deutsch mit einem guten Ergebnis abzulegen.

Seit Januar dieses Jahres bieten die *Deutschkurse* aufgrund der starken Nachfrage zweimal pro Jahr einen vierwöchigen Intensivkurs zur Vorbereitung auf diesen Aufnahmetest an. In diesem Kurs werden die einzelnen Teilprüfungen vorgestellt und anhand von selbst erstellten Materialien und Musterprüfungen ihre Bewältigung eingeübt. In drei Themenblöcken werden die geforderte Grammatik wiederholt und Wortschatz und Strategien zum Leseverstehen sowie die Textproduktion trainiert.



Die enge Kooperation mit dem Studienkolleg München sorgt dafür, dass die *Deutschkurse* immer auf dem aktuellen Stand sind und so das Kursprogramm am neuesten Prüfungsformat ausrichten können.

Nova Davaatseren Munkhjargal, ein ehemaliger Teilnehmer aus der Mongolei, der den Aufnahmetest mit sehr gutem Ergebnis bestanden hat, meint: „Ich finde den Vorbereitungskurs fürs Studienkolleg bei den *Deutschkursen* sehr sinnvoll. Denn der Kurs orientiert sich wirklich an der Vorbereitung auf

den Aufnahmetest. Wie die Prüfung aussieht, welche Tricks zu benutzen sind, wie man die Zeit einteilen kann, kann man da lernen. Es lohnt sich auf jeden Fall!“

Dr. Andrea Geier, Dozentin

## Ein kostenloses Training zum Hörverstehen



Schauen Sie einmal auf unsere Website [www.dkfa.de/HV-Training](http://www.dkfa.de/HV-Training)

### Inhalt

- 8 authentische Hörtexte des Radiosenders Bayern 5 aktuell
- Bereich: „Wissenschaft und Technik“
- Jeder Hörtext ist für das Selbststudium aufbereitet.

### Für wen?

- sprachliche Voraussetzung: ab Stufe B2
- zur DSH- oder TestDaF-Vorbereitung oder als studienbegleitendes Training

So sieht das zum Beispiel aus:

Aufgabe	Audio	Text	Lösung
Vorbereitung: Wortschatz			
Aufgabe 1: Vermutungen korrigieren		Astronautenwäsche, Text in Auszügen	Lösung: Aufgabe 1
Aufgabe 2: Tabelle ergänzen		Astronautenwäsche, Teil 1	Lösung: Aufgabe 2

Sie können alle 4 Teile (Aufgaben, Audio, Text und Lösung) gleichzeitig öffnen und benutzen: Sie haben also z.B. die Möglichkeit, den Text zu hören und gleichzeitig mitzulesen.

- Sie können alle 4 Teile (Aufgaben, Audio, Text und Lösung) gleichzeitig öffnen und benutzen: Sie haben also z.B. die Möglichkeit, den Text zu hören und gleichzeitig mitzulesen.
- Sie können jede Textpassage so oft anhören, wie Sie es für nötig halten.
- Sie können das Abspielen an jeder Stelle unterbrechen und wieder fortsetzen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

## downloaden, streamen oder podcasten

### Über die Nutzung des Internets im DaF-Unterricht

Die aktuelle Tagesschau in der U-Bahn gucken? Die spannende Radioreportage noch einmal hören? Heute dank Internet und digitaler Speichertechnik kein Problem. Die Möglichkeiten, an aktuelle und authentische Hörtexte zu kommen und mit ihnen umzugehen, haben sich in geradezu atemberaubender Weise verbessert. Was liegt näher, als damit auch das Verständnis einer Fremdsprache zu trainieren?

Neben den Einsatz von Audios oder Videos im Unterricht ist für den Lehrer oder die Lehrerin deshalb die Unterstützung der Lernenden bei der Nutzung des Internets getreten. Denn die Reichhaltigkeit des Angebots wird schnell zur Überforderung: Welche dieser vielen Möglichkeiten soll ich nutzen und wie kann ich damit üben?

Dass das öffentlich-rechtliche Rundfunksystem in Deutschland im internationalen Vergleich eine "Qualitätsinsel" darstellt, ist vielen Kursteilnehmern nicht bekannt: Radio- und Fernsehsender, die nicht staatlich gelenkt sind, bieten nicht selten Journalismus auf höchstem Niveau. Sie betrachten die gesellschaftlichen Phänomene oft kritisch, da sie sich nicht immer an Zuhörer-/Zuschauerquoten orientieren

müssen. Deutschlehrer sollten darauf hinweisen, dass hier übers Netz richtige "Multimediaschätze" zu heben sind. Gerade auch der Bayerische Rundfunk verfügt über eine sehr gut bedienbare Mediathek für die unterschiedlichsten Interessen ([www.br-online.de](http://www.br-online.de)).

Aber es gibt auch Material, das schon speziell für Deutschlernende aufbereitet wurde: Vor allem ist dabei der Internet-Auftritt der Deutschen Welle ([www.dw-world.de](http://www.dw-world.de)) zu nennen. Hier kann man täglich Nachrichten in langsam gesprochener Form hören, aktuelle Video-Beiträge mit Transkription und Übungen im pdf-Format finden. Besonders reizvoll für zukünftige Studentinnen und Studenten ist die Möglichkeit des "Hineinschnüpperns" in den sprachlichen Universitätsalltag. Die LMU (<http://videoonline.edu.lmu.de>) und viele andere Universitäten stellen Mitschnitte von Vorlesungen ins Internet. Die Interessenten können damit die sprachlichen Anforderungen eines Studiums besser einschätzen.

Bernhard Riedt, Dozent



Unsere Mitarbeiterinnen im Büro freuen sich darauf, Sie zu beraten und Ihnen behilflich zu sein.

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag:**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Dienstag, Mittwoch, Freitag:**  
10:00 bis 17:00 Uhr



Bianca Köhler



Hilde Scheller



Kristina Sieger



Renate Thiemann

Regelmäßig finden bei uns Intensivkurse, Prüfungen für den Hochschulzugang sowie kursinterne Abschlussprüfungen statt.

Die *Deutschkurse* sind

- Prüfungszentrum für die DSH (akkreditiert durch die Hochschulrektorenkonferenz),
- Prüfungszentrum für TestDaF und
- Prüfungszentrum für TestAS.

### Intensivkurse und Prüfungen

regelmäßig auf allen Stufen

**Tageskurse:** 2 Monate mit 20 Unterrichtsstd. pro Woche (insgesamt 148 UE)

**Kursgebühr:** 720 Euro

(Ermäßigung für Studierende der Münchener Hochschulen s. Preisliste)

**Unterrichtszeit:** Montag bis Freitag, 09:00 bis 12:30 Uhr oder 14:00 bis 17:30 Uhr

**Abendkurse superintensiv:** 2 Monate mit 12 Unterrichtsstd. pro Woche (insgesamt 90 UE)

**Kursgebühr:** 459 Euro

(Ermäßigung für Studierende der Münchener Hochschulen s. Preisliste)

**Unterrichtszeit:** Montag bis Donnerstag, 17:45 bis 20:00 Uhr

**Termine:**

- |                                    |                                |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 09. Januar bis 29. Februar 2012    | (Abendkurs/Ende: 28. Februar)  |
| 05. März bis 26. April 2012        | (Abendkurs/Ende: 25. April)    |
| 02. Mai bis 02. Juli 2012          | (Kursferien: 29.05.-01.06.)    |
| 06. Juli bis 28. August 2012       | (Abendkurs/Beginn: 09. Juli)   |
| 05. September bis 26. Oktober 2012 | (Abendkurs/Ende: 25. Oktober)  |
| 31. Oktober bis 21. Dezember 2012  | (Abendkurs/Ende: 20. Dezember) |

### DSH-Training und Prüfungen

DSH für das Sommersemester 2012: 16. März 2012

DSH für NC-Fächer: 13. Juli 2012

DSH für das Wintersemester 2012/13: 18. September 2012

Training für die DSH am 16. März 2012: 05. März bis 09. März 2012

Training für die DSH am 18. September 2012: 10. September bis 14. September 2012

**Kursgebühr:** 120 Euro

**Unterrichtszeit:** Montag bis Freitag, 09:00 bis 12:30 Uhr

**Prüfungsgebühr:** 110 Euro

### TestDaF-Vorbereitungskurse und Prüfungen

**Dauer:** 4 Wochen, 10 Unterrichtsstunden pro Woche (insgesamt 40 UE)

**Kursgebühr:** 230 Euro  
(Ermäßigung für Studierende der Münchener Hochschulen s. Preisliste)

**Unterrichtszeit:** Montag bis Donnerstag, 17:45 bis 19:40 Uhr

**Prüfungsgebühr:** 175 Euro

**Kurstermine:**

- 09. Januar bis 02. Februar 2012
- 26. März bis 19. April 2012
- 14. Mai bis 08. Juni 2012
- 18. Juni bis 12. Juli 2012
- 20. August bis 13. September 2012
- 15. Oktober bis 08. November 2012

**Prüfungstermine:**

- 09. Februar 2012
- 26. April 2012
- 14. Juni 2012
- 18. Juli 2012
- 20. September 2012
- 13. November 2012

(Stand: Dez. 2011)

### Spezialprogramm

(Details hierzu auf der Website unter [www.dkfa.de](http://www.dkfa.de))

- Grammatik „kompakt“
- Grammatik „light“
- Deutsch für den Beruf
- Bewerbungstraining
- Deutsch exzellent
- Fit fürs Studienkolleg
- Aussprache-Training
  
- Deutsch im Studium: studienbegleitende Sprachkurse zur Wissenschaftssprache Deutsch auf allen Stufen
- Survival German
- Deutschkurs für Studierende der Rechtswissenschaften

## Kontakt

Deutschkurse bei der Universität München e.V.

Adelheidstraße 13b  
Tel.: 0 89 / 2 71 26 42  
E-Mail: [info@dkfa.de](mailto:info@dkfa.de)

80798 München  
Fax: 0 89 / 2 71 19 36  
Internet: [www.dkfa.de](http://www.dkfa.de)

Impressum:

Deutschkurse bei der Universität München e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Melanie Moll / Dr. Ingrid Plank